

Datenverarbeitung / Datenschutz | Praxis Horuna, 8754 Netstal

Patient:inneninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die Praxis Horuna (nachfolgend „Praxis“) Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlich für die Bearbeitung Ihrer Personendaten ist die Praxis Horuna. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxisteam.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrags und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie der damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt insbesondere zur medizinischen Behandlung im Rahmen Ihrer Konsultationen.

Andererseits erheben wir auch Daten von weiteren Ärzt:innen oder Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, sofern Sie hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. In unserer Praxis werden Ihre persönlichen Daten, Diagnosen, Therapievorschlüsse, Kontaktaufnahmen und Befunde elektronisch erfasst und gespeichert.

Dauer der Aufbewahrung

Ihre Angaben werden während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Eine frühere Löschung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und sofern keine andere gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht.

Weitergabe Ihrer Daten

Die Weitergabe Ihrer Personendaten erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

Die Übermittlung an Ihre Krankenkasse bzw. die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zur Abrechnung der durch die Praxis Horuna erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.

Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z. B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger:innen (z. B. Labore, Ärzt:innen, Spitäler).

Widerruf Ihrer Einwilligung

Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie diese bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung

Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format ausliefern zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachpersonen. Sofern Sie die Übertragung der Daten an eine andere verantwortliche Stelle erwirken, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben

Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.